

hung der Zahl der Geber und der an den Allgemeinen Fonds geleisteten Beiträge;

12. *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer sechzigsten Tagung einen Bericht über die Durchführung dieser Resolution samt Angaben über den Beitragsstand und die Finanzlage des Instituts vorzulegen, und beschließt, auf ihrer sechzigsten Tagung zu prüfen, in welchen Zeitabständen der Tagesordnungspunkt "Ausbildung und Forschung" zu behandeln ist.

RESOLUTION 59/253

Verabschiedet auf der 75. Plenarsitzung am 22. Dezember 2004, ohne Abstimmung, auf Empfehlung des Ausschusses (A/59/490/Add.2, Ziffer 8)³¹⁶.

59/253. Universität der Vereinten Nationen

Die Generalversammlung,

in Bekräftigung ihrer früheren Resolutionen über die Universität der Vereinten Nationen, namentlich Resolution 57/267 vom 20. Dezember 2002,

nach Behandlung des Berichts des Rates der Universität der Vereinten Nationen, der am 16. November 2004 vom Rektor der Universität vorgelegt wurde³¹⁷, und des Berichts des Generalsekretärs³¹⁸,

eingedenk der Wichtigkeit der intellektuellen Beiträge, die die Universität zum System der Vereinten Nationen leistet,

mit tiefer Anerkennung für die freiwilligen Beiträge, die von Regierungen und anderen öffentlichen und privaten Stellen zur Unterstützung der Universität entrichtet wurden,

1. *nimmt mit Befriedigung Kenntnis* von der Umsetzung des "Strategischen Plans 2000", der allgemeine programmatische Leitlinien vorgibt, mit besonderem Gewicht auf den Prioritäten der Vereinten Nationen sowie der Notwendigkeit, Theorie und Praxis innerhalb einer globalen Perspektive zu vereinen, und *ersucht* die Universität der Vereinten Nationen, den vorrangigen Zielsetzungen des Systems der Vereinten Nationen auch weiterhin Bedeutung beizumessen;

2. *würdigt in höchstem Maß* die erfolgreichen Schritte, die die Universität unternommen hat, um die Tätigkeit der Universität, einschließlich ihrer Forschungs- und Ausbildungszentren und -programme, zu fördern, ihr ein höheres Profil zu verschaffen und ihr Zusammenwirken mit dem System der Vereinten Nationen sowie ihre Beiträge zu dessen Tätigkeit zu verstärken und neue Netzwerke für Aktivitäten mit der akademischen Welt in den Gastländern, einschließlich Japans, zu schaffen, und ermutigt die Universität, diese Anstrengungen fortzusetzen;

3. *dankt insbesondere* für die Unterstützung, die die Universität im Rahmen ihrer Tätigkeiten zum Aufbau von Kapazitäten und Netzwerken Wissenschaftlern, insbesondere jungen Wissenschaftlern, aus den Entwicklungs- und Transformationsländern gewährt;

4. *nimmt mit Interesse Kenntnis* von der Einleitung des neuen Forschungs- und Ausbildungsprogramms in Bonn (Deutschland) und ermutigt die Universität zur Fortsetzung ihrer Anstrengungen mit dem Ziel, eine kritische Masse bestandfähiger Forschungs- und Ausbildungszentren und -programme in der ganzen Welt zu schaffen, die insbesondere darauf ausgerichtet sind, den dringenden Bedürfnissen und Anliegen der Entwicklungsländer zu entsprechen;

5. *begrüßt* die Einführung und den Einsatz computervermittelter Methoden der Informationsverbreitung und des Unterrichts im Rahmen der Initiative der Universität der Vereinten Nationen für Online-Unterricht, insbesondere die Einrichtung der Globalen Virtuellen Universität, die die Intensivierung der Tätigkeiten in den Bereichen Bildung und Ausbildung erleichtert, und befürwortet die weitere Verstärkung dieser Tätigkeiten;

6. *nimmt mit Befriedigung Kenntnis* von der Konsolidierung der gemeinsamen Initiative der Universität und des Büros der Vereinten Nationen in Genf zur Abhaltung eines jährlichen Forschungs- und Politikdialogs, der thematisch ausgerichtet ist und das System der Vereinten Nationen und sonstige mit der Politikforschung und -analyse befasste Einrichtungen umfasst;

7. *legt* der Universität *nahe*, sich weiter um die Umsetzung des Vorschlags des Generalsekretärs über innovative Maßnahmen zur Verbesserung des Zusammenwirkens und der Kommunikation zwischen der Universität und den anderen Einrichtungen der Vereinten Nationen zu bemühen, insbesondere durch die Benennung und vorrangige Behandlung von Themen, die von gemeinsamem Interesse sind;

8. *ersucht* den Generalsekretär, die anderen Organe des Systems der Vereinten Nationen dazu anzuregen, in umfassenderem Maße die Kapazitäten der Universität zur Mobilisierung eines weltweiten Netzwerks von Sachverständigen auf dem Gebiet der angewandten Politikforschung zu nutzen, das die Vereinten Nationen mittels Forschungsarbeiten und Kapazitätsaufbau bei der Lösung drängender weltweiter Probleme unterstützt;

9. *begrüßt* die Effizienzsteigerungen, die die Universität im Hinblick auf eine optimale Nutzung ihrer bescheidenen und begrenzten Mittel erzielt hat, und hebt hervor, dass die

³¹⁶ Der in dem Bericht empfohlene Resolutionsentwurf wurde im Ausschuss eingebracht von: Ägypten, Algerien, Andorra, Angola, Armenien, Aserbaidschan, Äthiopien, Bangladesch, Belgien, Benin, Bhutan, Bolivien, Botsuana, Brasilien, Chile, Côte d'Ivoire, Dänemark, Deutschland, Ecuador, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, El Salvador, Eritrea, Estland, Finnland, Frankreich, Gabun, Georgien, Ghana, Griechenland, Guatemala, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Irland, Island, Japan, Jemen, Jordanien, Kanada, Kap Verde, Kasachstan, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Komoren, Kongo, Kroatien, Laotische Volksdemokratische Republik, Lesotho, Lettland, Litauen, Malawi, Malta, Marokko, Mikronesien (Föderierte Staaten von), Mongolei, Mosambik, Namibia, Nepal, Neuseeland, Nicaragua, Niederlande, Niger, Nigeria, Österreich, Pakistan, Palau, Panama, Philippinen, Polen, Portugal, Republik Moldau, Ruanda, Rumänien, Sambia, Samoa, Senegal, Serbien und Montenegro, Simbabwe, Slowenien, Spanien, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Südafrika, Sudan, Swasiland, Thailand, Timor-Leste, Togo, Tunesien, Türkei, Tuvalu, Ukraine, Ungarn, Vietnam und Zypern.

³¹⁷ *Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Neunundfünfzigste Tagung, Beilage 31 (A/59/31).*

³¹⁸ A/59/566.

Universität ihre Tätigkeiten auch künftig kostenwirksam durchführen muss;

10. *begrüßt* es, dass sich die Universität verstärkt darum bemüht, ihre finanzielle Basis zu erweitern und zu diversifizieren, und bittet die internationale Gemeinschaft, freiwillige Beiträge an die Universität, insbesondere an ihren Stiftungs-

fonds, zu entrichten, um die eigene Identität der Universität innerhalb des Systems der Vereinten Nationen und der internationalen Wissenschaft zu festigen;

11. *beschließt*, den Punkt "Universität der Vereinten Nationen" in die vorläufige Tagesordnung ihrer einundsechzigsten Tagung aufzunehmen.